

Kurz Protokoll der 4. Präsidiumssitzung des LVBI e.V. am 04.11.2023

Ort: Gasthof Munding, 86381 Krumbach

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Teilnehmer:

Stefan Spiegl	(Präsident)
Rainer Holzapfel	(Vize-Präsident, Bz Schwaben)
Gerhard Wildner	(Bz Schwaben)
Otto Kötterl	(Bz Niederbayern)
Matthias Meidel	(Bz Unterfranken)
Richard Schecklmann	(Bz Oberpfalz)
Stefan Traßl	(Bz Oberfranken) in Vertretung
Josef Reithmeier	(Bz Oberbayern)
Andreas Baier	(Geschäftsstellenleiter)

Entschuldigt:	Andreas von Heßberg	(Bz Oberfranken)
	Martin Rumpf	(Bz Mittelfranken) keine Vertretung

Gast:	Stefan Ammon	(Obmann für Honig LVBI)
-------	--------------	-------------------------

Leitung: Stefan Spiegl

Protokoll: Andreas Baier

Begrüßung:

Herr Spiegl begrüßt alle Teilnehmer und stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Herr Spiegl informiert das Präsidium darüber, dass Herr Rumpf und Herr von Heßberg entschuldigt fehlen. Für den Bz Oberfranken wurde daher Herr Traßl als Vertreter entsendet. Für den Bz Mittelfranken ist kein Vertreter entsenden worden.

Abnahme des Protokolls der 3. Präsidiumssitzung vom 29.07.2023

Keine Einwände, einstimmig genehmigt.

- Beschluss einstimmig

Beschluss Unterstützung Züchter

Das Präsidium ist einstimmig der Meinung, dass die Finanz-Mittel für die Zuchtarbeit aus dem Haushalt 2022 die nicht in Gänze für die Zuchtarbeit verwendet wurden, für die AGT-Toleranzzucht Deutschland zweckgebunden und ausschließlich zur Verwendung und Förderung der bayerischen Mitglieder eingesetzt werden.

- Beschluss einstimmig

Meinungsbildung Unfallversicherung

Herr Spiegl informiert das Präsidium von einem Unfallhergang von einem geschädigten Imker, der sich bei einem Sturz am Lehrbienenstand eine schwere Knieverletzung zugezogen hatte.

Da es im LVBI keine Unfallversicherung mehr gibt, konnte zu dem genannten Unfallhergang keine Regulierung seitens der Versicherung stattfinden.

Der Imker hatte sich diesbezüglich ein Individualversicherungsangebot der ERGO-Versicherung erstellen lassen und dieses Herrn Spiegl unterbreitet, mit der Bitte, den Sachverhalt im Gremium zu besprechen.

Im Meinungsaustausch des Präsidiums stellt sich heraus, dass ein generelles Unfallversicherungsangebot für die Mitglieder des LVBI nicht angestrebt werden soll.

Vielmehr soll hier die individuelle Möglichkeit für Interessierte Mitglieder zur Verfügung stehen.

Herr Spiegl wird sich hierzu im Januar 2024 mit der Firma Ergo über die Möglichkeiten austauschen.

Bericht des Geschäftsstellenleiter

Herr Baier informiert das Präsidium darüber, dass für die Fördermaßnahme „Fortbildung von Imker durch Vereine“ der Förderperiode 2022/2023 die entsprechenden Fördermittel angekommen sind und die Fördergelder einzelnen Vereinen zugewiesen wurden.

Es wurden 209 Anträge mit 912 Veranstaltungen als förderfähig eingestuft.

82 Veranstaltungen wurden als nicht förderfähig eingestuft. Für die nicht förderfähigen Veranstaltungen wurde bereits ein Sammelwiderspruch bei der Förderstelle eingereicht. Die Anhörungen sind bis zum 20.11.2023 eingefordert.

Die Gesamtsumme der förderfähigen Veranstaltungen beträgt 106.640,-€.

In Bezug auf die neue DIB MV äußert Herr Baier Unmut in Anbetracht dessen, dass der D.I.B. nun final entschieden hat weitere Programmiermaßnahmen für noch ausstehende Arbeits-Tools nicht mehr weiter zu verfolgen. Herr Baier erläutert dem Präsidium, dass noch einige Tools wie beispielsweise Mitgliederbestätigungen, Völkerbestätigungen sowie Versicherungsbestätigungen von der Software nicht generiert werden könne. Dies seien Grundfunktionen, die im Lastenheft hinterlegt worden waren, aber leider nicht zur Verfügung stehen.

In Bezug auf die Arbeitsbelastung in der Geschäftsstelle bemerkte Herr Baier, dass 2023 sehr viel Orga-Tätigkeiten hinsichtlich des Honigfestes 2023 angefallen sind. Herr Baier führt dies zurück auf die abnehmende Zuständigkeit des Honigobmanns. Es wurde mehr für das Honigfest von der Geschäftsstelle abgearbeitet als die Jahre zu vor. Dies kann auf Dauer mit der derzeitigen Personalstruktur nicht dargestellt werden. Herr Baier bitten deshalb das Prä-

sidium um eine konzeptionelle Erarbeitung einer Struktur zusammen mit der zukünftigen Fachbereichsgruppe für die zukünftige Aufgaben der Geschäftsstelle im Fachbereich Honig.

Herr Baier gibt bekannt, dass im Dezember die Rückvergütungen für die Bezirke zugewiesen werden und jeder Bezirk eine entsprechende Mitgliederliste der jeweiligen Kreisverbände bekommt.

Die Erreichbarkeit der Geschäftsstelle ist bis zum 31.12.2023 zu den üblichen Telefonsprechzeiten gewährleistet. Die Geschäftsstelle ist in der ersten Januarwoche geschlossen. Ab dem 08.01.2024 ist die Geschäftsstelle wieder wie gewohnt erreichbar.

Kurzbericht von besuchten Veranstaltungen

Durch Herrn Spiegl

Austausch mit dem Honigobmann wegen Nachfolger und Stand 2024

Als Gast kommt der Obmann für Honig Herr Ammon um 19:00 Uhr zum persönlichen Austausch zwischen dem Präsidium und dem Obmann für Honig.

Das Präsidium tauscht sich über die Amtszeit von Herrn Ammon aus, sowie der zukünftigen Wahrnehmung des Ehrenamtes als Obmann für Honig bzw. der Einarbeitung der „neuen“ Fachbereichsgruppe Honig

Nach regem Austausch gibt Herr Ammon bekannt, dass seine Amtszeit zum 31.12.2023 offiziell endet. Herr Ammon stünde noch für die zukünftige Einarbeitung der Personen der „neuen“ Fachbereichsgruppe Honig gem. der Übergangsskizze von Herrn Spiegl zur Verfügung.

Organisationsteambildung Exkursion „drop leg“

Herr Meidel und Herr Spiegl organisieren die Exkursion, die mit der einer Präsidiumssitzung am 04.05.2024 in Unterfranken verbunden wird.

Aus den Fachbereichen, Verschiedenes, Sonstiges

- Ausführungen von Herrn Meidel zur Vespa Velutina
- Ausführungen von Herrn Holzapfel zu Wildbienen
- Verschiedenes:
 - ✓ Der Bayerischer Imkerkalender wird nicht mehr weiterverfolgt.
 - ✓ Oberfranken wird den Bayerischen Imkertag 2025 in Coburg ausrichten. Wie ist der Sachverhalt mit dem in diesem Jahr geplanten Honigfest ebenfalls in Oberfranken. Klären über den Bezirksverband.
 - ✓ Zukünftig wird eine Werbeagentur den Imkertag und Honigfest bewerben. Prüfen, ob das die Firma Kilian übernehmen könnte.
 - ✓ Herr Baier übermittelt zukünftig eine Übersicht der im Quartal geflossenen Mittel.
 - ✓ Die ggf. beabsichtigte Trennung der Vertreterversammlung und des Bayerischen Imkertages soll in der Klausur 2024 mit Pro/Contra diskutiert werden.

Termine der Präsidiumssitzung 2024

17.02.2024

04.05.2024

03.08.2024

02.11.2024

Onlineaustausch des Präsidiums 2024

03.04.2024

26.06.2024

11.09.2024

11.12.2024

Klausurtagung

02.08.2024

Verabschiedung

Herr Spiegl bedankte sich bei allen Teilnehmern für die Rege Mitarbeit und dem konstruktiven miteinander und beendet die PräsiSi um 22:45 Uhr.